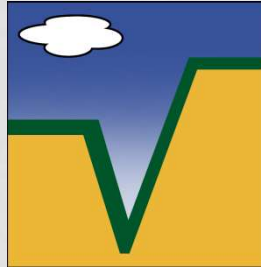


Unsere Schule – Das Gymnasium am Neandertal



<http://www.gymneander.de>
unter: Unsere Schule/Wir stellen uns vor

Leitbild und Schulprogramm des Gymnasiums am Neandertal

Das Gymnasium am Neandertal – Individualität und Vielfalt im Lern- und Lebensraum

mit den Besonderheiten der

- persönlichen, **familiären Atmosphäre** in einem **vierzügigen** Ganztagsgymnasium
- Erziehung in **gemeinsamer** Verantwortung zwischen Elternhaus und Schule
- pädagogischen Schwerpunkte im Dalton-Lernzeitenkonzept:
Freiheit - Selbstständigkeit - Kooperation



Konzeptionelle Gestaltung des gebundenen Ganztags in Verbindung mit den Lernzeiten am GymNeander

- **Ziel**: allen Kindern **mehr Bildungschancen** zu eröffnen und Eltern die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu erleichtern.
- Die **verpflichtende Anwesenheit** für alle Schülerinnen und Schüler umfasst an **drei Tagen** (Mo, Mi, Do) einen Zeitrahmen von mind. fünf Stunden, also in der Regel von **8 bis ca. 15 Uhr**.
- **Entschleunigung** des Schultages durch den **rhythmisierten Wechsel** von Unterrichtsstunden, individualisierten Lernzeiten und Pausen



Musterstundenraster am GYMNEANDER Sek I - Jgst. 5

Uhrzeit	Länge	Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 9.00	60'	1	SoLe	LERNZEIT			
9.00 - 9.10	10'	WP	WECHSELPAUSE				
9.10 - 10.10	60'	2	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Englisch	Erdkunde
10.10 - 10.35	25'	HP	HOFPAUSE				
10.35 - 11.35	60'	3	Physik	Biologie	Englisch	Sport	Deutsch
11.35 - 11.45	10'	WP	WECHSELPAUSE				
11.45 - 12.45	60'	4	LERNZEIT	Musik	LERNZEIT		Religion/ Prakt. Philosophie
12.45 - 12.55	10'	WP	WECHSELPAUSE				
12.55 - 13.55	60'	5	MITTAGSPAUSE	Förderkurse D/E/M 2.HJ oder LERNZEIT plus oder MP oder AGs	MITTAGSPAUSE		Englisch VT (1. Q.) Medienerz. (2.Q.)
(13.55 - 14.00)	(5')	(WP)	SPF KU/MU/NW	WECHSELPAUSE	Sport	Kunst	WECHSELPAUSE
13.55 - 14.55	60'	6		LERNZEIT plus oder AGs			AGs
14.55 - 15.00	5'	WP		WECHSELPAUSE	WECHSELPAUSE		
15.00 - 16.00	60'	7	LERNZEIT plus oder AGs	AGs oder Betreuung	LERNZEIT plus oder AGs	LERNZEIT plus oder AGs	



Pausenkonzept:

- sieht ein festgelegtes
Mittagsband (70 Min.) vor



- **Bewegte Pause:** Lehrerinnen und Lehrer, Pausen- und Sporthelfer bieten **Spiel- und Sportaktivitäten** an und betreuen sie

Raumkonzept:

Mensa, Spielraum, Radio- und Filmwerkstatt, Selbstlernzentrum, Keyboardraum, drei Computerräume usw.

Beratungskonzept:

Lerncoaching (bei Lernschwierigkeiten und besonderen Begabungen) und **individuelle Beratung** (z.B. bei persönlichen Fragen, Verhaltensauffälligkeiten u.a.) mit Unterstützung durch unsere Sozialpädagogin Frau Kruse



Erprobungsstufe: Jahrgangsstufen 5 und 6

1. Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Informationen zur Erprobungsstufe durch

- **Informationsabende** am **18.11.2025** oder **3.2.2026**
- **Tag der offenen Tür** am **22.11.2025**
- **„Ganztag live“** 26. oder 28.1.2026
- **Anmeldegespräche** vom **18.-20.2.2026**
- **Beratungsgespräche** nach Vereinbarung



Austausch und **Kontakte** mit den Kolleginnen und Kollegen der umgebenden **Grundschulen**

- durch **gemeinsame Kunst-Projekte** mit den 4. Klassen der Grundschulen
- durch wechselseitigen **Förder- und Forderunterricht** in Deutsch und Englisch an der Johannesschule und der GGS Erkrath an beiden Standorten (Falkenstr. und Düsseldorfstr.)
- in **zwei Erprobungsstufenkonferenzen** pro Schuljahr



2. Einführungsphase in der Jahrgangsstufe 5

- **Kennenlernnachmittag** für die zukünftigen 5. Klassen und ihre Klassenleitungsteams am **28.05.2026, 15.00 Uhr**
- Weitgehende Berücksichtigung der **Wünsche** der Eltern/Kinder bei der Klassenbildung
- **Ausgewogenes Verhältnis** von Jungen und Mädchen
- Absprachen über Unterrichtsinhalte, Unterrichtsformen, Unterrichtsmethoden und Verhaltensregeln durch die **Klassenleitungsteams**
- gezielter Einsatz von Lehrkräften mit möglichst **hoher Stundenzahl** in einer Klasse
- **intensive Einführungsphase** mit den Klassenleitungsteams, Schulrallye u.a.
- Begleitung durch **PatInnen**



3. Charakteristika der Erprobungsstufe

- Jgst. 5 und 6 bilden eine **pädagogische Einheit**
(keine Versetzung von 5 nach 6)
- Erprobungsstufe dient der **Einschätzung und Förderung der** Schülerinnen und Schüler
- **Wiederholung** der Jgst. 5 auf Antrag der Eltern sowie mit Zustimmung der Erprobungsstufenkonferenz möglich
- **Wechsel der Schulform** auf Empfehlung der Konferenz und auf Antrag der Eltern zum Halbjahr bzw. am Ende der Jgst. 5 möglich



Erläuterungen zum Umgang mit dem Lernzeitenplaner

So könnte der Lernzeitenplan aussehen:

Unter „Planung“ trägst du die **Fächer** ein, für die du die Aufgaben in der jeweiligen Lernzeit bearbeiten willst.

Zu Beginn jeder Lernzeit legt die Schülerin/der Schüler den Lernzeitenplaner der Lehrkraft vor. Diese **stempelt** ab und bestätigt damit, dass die Lernzeit besucht wurde.

Die Lehrkraft macht Angaben zur Lernzeit und stempelt dies ab.

Sonstige Infos, Lob, Tadel und Fehlstunden werden rechts vermerkt.

Planung							ENTSCULDIGUNG		Angaben zur Arbeitshaltung		Mittelungen		
Planung 1 08.08-09.08	Planung 2 10.08-11.08	Planung 3 12.08-13.08	Planung 4 14.08-15.08	Planung 5 16.08-17.08	Planung 6 18.08-19.08	Planung 7 20.08-21.08	Entschuldigungsgrund	Unterschrift					
Mo 29.8. D IGL D Sp		CH								M. stört mehrfach IGL D Sp	M. hat 3x keine Materialien für Mathe dabei. NZG SpIM		
Di 30.8. E TIS BL PI					K								
Mi 31.8. M/D NZG SpIM			E			E KU SpIE							
Do 1.9. EK			Mu			F							
Fr 2.9. B	X						Krankheit	Antone	Er	M. arbeitet sehr gewissenhaft. KU SpIE	Summe der Fehlstunden: 12	davon unentschuldig: 0	Kenntnisnahme der Klassenleitung: KU SpIE
Zusammenfassung									Summe der Fehlstunden: 27	davon unentschuldig: 0	Antone	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r	

So wird Fehlen entschuldigt:

Du markierst versäumte Stunden mit einem „X“.

Ein Elternteil gibt den Grund des Fehlens an und unterschreibt im Unterschriftsfeld.

So werden Mitteilungen bzw. Fehlstunden eingetragen und von den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis genommen:

... per Unterschrift zur Kenntnis nehmen.



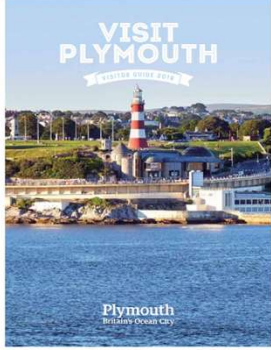
Lernplan – Beispiel Englisch 5. Klasse

Lernplan – Klasse/Kurs: 5d				Phase 1	Fach E	Lernzeit 60'
LW	Klassen-/Kursunterricht	Selbstständiges Arbeiten		Zusätzliches Angebot		
1 12.08. - 14.08. B	First week of school!  Time in class with your class teachers and class mates (Klassenleitungsstunden)	 This is our book!		If you like, take a look at your English book and answer the following questions: (Wenn du Lust hast, schau dir dein Englisch Buch einmal an und beantworte die folgenden Fragen: Who are the 5 children in the book? Look at the first part of the book "Here we go": Which words do you already know?		
2 17.08. - 21.08. A 2 lessons	My English Lessons Hinweise zur Arbeit mit dem Buch, Workbook, Vokabelheft, My Book; Leistungsbewertung, Klassenarbeiten, Einführung erster Lernplan In this week we tell each other who we are and what we like: Here we go! – Lead-in Getting to know each other English Book (EB) p. 8+9 exc. 1, 2, 3, 4 WB p.2 exc. 1,2 Wie lerne ich Vokabeln am besten? skills: Learning vocabulary (EB p. 144/145.)	Until Monday August 24th Let's play a game! EB p. 118/119 Book rally Do the "Book rally" with a partner. ➤ Write down the answers! WB p. 3 exc. 3 + 4 		Bastle dir die Vokabel-Lernhilfe, wie auf Seite 144 beschrieben!		
				Sieh dir dieses Video zum Vokabellernen an: https://www.sofatutor.com/t/f15E		
				 Digitale Angebote h der Wiederholun Festigung		

Geplanter Unterrichtsinhalt sorgt für Transparenz, wenn das Kind nicht da war

Digitale Angebote helfen bei der Wiederholung und Festigung



3 24.08. - 28.08 B 3 <u>lessons</u>	Nachbesprechung LZA MAPS AND PLACES EB p. 10/11 "Welcome to Plymouth" EB p. 12/13 "My Plymouth photos" WB p. 5 exc. 7	<u>Until Monday, August 31st</u> Voc. EB p. 184-185 (Here we go – to go) ➤ Start your vocabulary book. ➤ Write down the new words. ➤ <u>Learn the words!</u> <i>Es wird dir nicht gelingen, alle Wörter in der Schule während der Lernzeiten zu lernen. Viele Menschen brauchen auch viel Ruhe zum Lernen. Die Vokabeln in den Fremdsprachen musst Du daher leider (auch) zu Hause lernen und üben!</i> WB p. 4 exc. 4,5	
4 31.08. - 04.09 A 2 <u>lessons</u>	 Nachbesprechung LZA ANIMALS AND COLOURS EB p. 14/15 "My favourite animal" WB p. 5 exc. 8 WORDS Animals AB "Colours – Meet Gulp!"	<u>Until Monday, Sept 7th</u> Voc. EB p. 185-187 (Welcome to Plymouth – Follow me.)	Design an animal poster for our English room! 

Transparenz für die eigene Planung: Wann muss was fertig sein?

Kreative Zusatzangebote sorgen für Motivation und fördern „schnelle“ Kinder



AGS IM SCHULJAHR 25_26

Montag, 7. Std.	Dienstag, 6. Std.	Mittwoch, 7. Std.	Donnerstag, 7. Std.	Freitag, 6. Std.
	Klettern	Computer	Rap	Badminton
	Kochen und Backen	Funsport	Hörspiel	Angeln
Musical	Rechtskunde	Naturwissenschaften	Fußball	Völkerball
	SanitäterInnen	Tischtennis	Rudern	
	Chor		Design	
			Sportshelfer	
LZ +	LZ +	LZ +	LZ +	LZ +



Mittagspausenangebot für Jahrgangsstufe 5-9

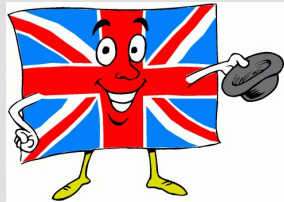
Montag		Mittwoch		Donnerstag		
R007	Essen und trinken quatschen, spielen	R007	Essen und trinken quatschen, spielen	R007	Essen und trinken quatschen, spielen	Spieleausleihe in R008
R008	Billard	R008	Billard	R008	Billard	Spieleausleihe in R008
Foyer	Kickern	Foyer	Kickern	Foyer	Kickern	Ballausleihe am Fenster der Spieldausgabe
Nordhof	Spiel und Sport (5-7)	Nordhof	Spiel und Sport (5-7) Fußball auf dem Bolzplatz	Nordhof	Spiel und Sport (5-7)	Ausleihe von Sportgeräten am Fenster der Spieldausgabe
Südhof	Spiel und Sport (8+9)	Südhof	Spiel und Sport (8+9)	Südhof	Spiel und Sport (8+9)	Ausleihe von Sportgeräten an der Tür der Spieldausgabe im Flur
Große Sporthalle	Spiel und Sport	Große Sporthalle	Spiel und Sport	Große Sporthalle	Spiel und Sport	Teilnahme nur mit Sportzeug möglich
		304	Karaoke			
		R002	Pausenradio	R002	Pausenradio	
R322	Einfach mal Ruhe!		Einfach mal Ruhe!		Einfach mal Ruhe!	



Weitere Schwerpunktsetzungen am Gymnasium am Neandertal

1. Fachliche Schwerpunkte
2. Erzieherische Schwerpunkte
3. Methodische Schwerpunkte





1. Fachliche Schwerpunkte

1.1 Sprachliche Schwerpunkte

Sprachenfolge

- Englisch
- Französisch oder/und Latein
- Spanisch
- Spanisch



Klasse 5

Klasse 7

Klasse 9

Jahrgangsstufe EF / 11



Zusätzliches

- Schüleraustausch nach Frankreich und England
- Sprachzertifikate in allen drei modernen Sprachen
- Europaprojekte Erasmus+
- Fremdsprachenassistenten
- ...



1.2 Schwerpunkte im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich



Sek. I

- Schwerpunktfach Praktische Naturwissenschaften in Jgst. 5
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich II: Praktische Biologie und Informatik

Sek II

- Breites Grund- und Leistungskursangebot (M, Bi, Ch, Inf)

Zusätzliches

- NaWi Wochen in Jgst. 9
- Regelmäßige Wettbewerbe (u.a. Känguru Wettbewerb)
- Perfekte Raum- und IT-Ausstattung im Gebäude



1.3 Schwerpunkte im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

- Kurs „Englisch-Wirtschaft“ im Wahlpflichtbereich II in den Jgst. 9 und 10
- Leistungskurse Sozialwissenschaften, Geographie und Geschichte in der Oberstufe
- Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Börsenspiel)
- Regelmäßige Besuche außerschulischer Lernorte, wie z.B. Neanderthal-Museum, Kunstausstellungen, Kooperationspartner



1.4 Schwerpunkte im musikalisch-künstlerisch-literarischen Bereich

- **Schwerpunktfächer** Musik/Musical und Kunst in der Jgst. 5
- Angebot **Deutsch/Kunst** im Wahlpflichtbereich II
- Regelmäßig stattfindende **Leistungskurse Kunst**
- **Workshopangebote** in **Musik** während der Lernzeiten
- Diverse **Arbeitsgemeinschaften** im Ganzttag, z.B. Kreativ, Design
- Kooperation mit den **Museen** der Region, dem Museum Xanten und der Firma **Schmincke**
- Regelmäßige **Theateraufführungen** im Rahmen der Literaturkurse der Oberstufe



1.5 Schwerpunkte im sportlichen Bereich

- **Schülerrudergemeinschaft (SRG)** am Unterbacher See
- **Kompaktkurs Rudern** für die Jgst. 5 in Hachen
- Einwöchige **Ruderwanderfahrt ab Jgst. 7** auf deutschen Flüssen
- **Skilehrwoche** der Jgst. 8
- **Sporthelferausbildung** in Jgst. 8/9
- **Schwerpunkt Rudern** in der Oberstufe
- **Arbeitsgemeinschaftsangebot** im Ganztag
- **Fußball-Memory-Cup**



2. Erzieherische Schwerpunkte

Vermittlung von **sozialen Kompetenzen** durch die Übernahme von Verantwortung für sich und andere

Beispiele:

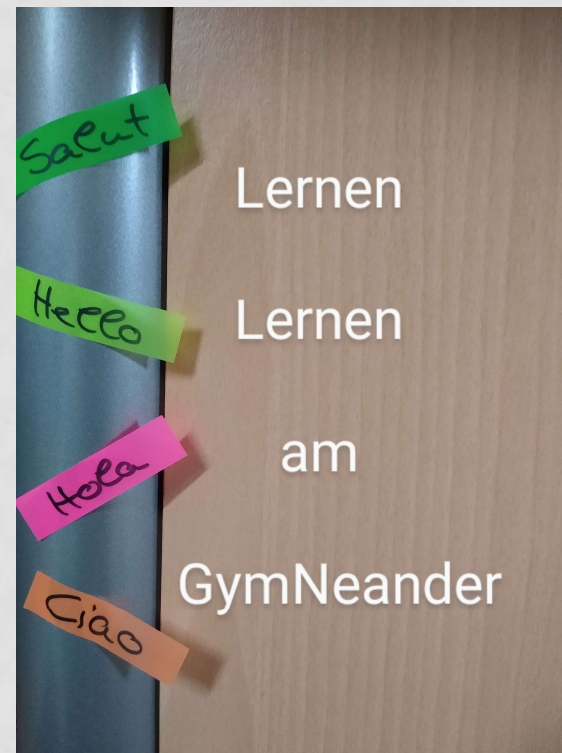
- „Soziales Lernen“ in den Jgst. 5 bis 9
- Schülerrudergemeinschaft
- Schulsanitätsdienst
- Patensystem
- Schülermitverwaltung (SV)
- Medienscouts
- Streitschlichter
- Pausenhelfer- und Sporthelferausbildung
- Mitarbeit im Ganztag (AGs und Lernzeiten)



3. Methodische Schwerpunkte

3.1 Individuelle „Förderung“ und „Forderung“

3.2 Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen



3.1 Individuelle „Förderung“ und „Forderung“

- **Intensivkurse** zur fachspezifischen Förderung und Forderung sowie zum „Lernen lernen“ in den Jahrgangsstufen 5 bis 8
- **Doppelsprachigkeit:** Paralleles Erlernen der 2. und 3. Fremdsprache ab Jgst. 7
- Teilnahme an **Wettbewerben**, z.B. Vorlesewettbewerb, Rhetorikwettbewerb, Mathematik-Olympiade etc.



3.2 Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen

- Fortsetzung der in den Grundschulen erworbenen Methoden z.B. **Lernpläne, Lernen an Stationen, Freiarbeit ...**
- „**Lernen lernen**“ in Jgst. 5
- **Medienerziehung** ab Jgst. 5 aufsteigend
- Förderung der **Medienkompetenz** durch die Erstellung von Radiosendungen und Filmen in unserer Filmwerkstatt mit zwei Videoschnittplätzen



Unsere Schule – Das Gymnasium am Neandertal

Nun möchten wir Sie noch an folgende Termine
erinnern:

Tag der offenen Tür: 22.11.2025 von 9.30 bis 13.00 Uhr

Anmeldetage:

Mittwoch, den 18.2.2026 von 9-12 und 16-19 Uhr

Donnerstag, den 19.2.2026 von 9-12 und 16-19 Uhr

Freitag, den 20.2.2026 von 9-12 Uhr



Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihr Kind am
Gymnasium am Neandertal
begrüßen zu dürfen!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

